

Neue Strecke kommt an

Leichtathletik Der 16. Hainberglauf bereitet den 39 Teilnehmern viel Spaß – trotz schneebedeckter Route.

Die Hälfte des Erlöses kommt der Aktion "Franken helfen Franken" zugute.

Dieter Hübner Stadtsteinach "Bei einem Crosslauf im November muss man auch einmal mit Schnee rechnen", sagte Läufer-Urgestein Dieter Wolf (63) aus Weismain im Ziel. "Es gibt doch nichts Schöneres, als mit netten Leuten zusammenzukommen und einen Wettkampf bestreiten zu können. Das macht richtig Spaß." Auch die anderen 38 Teilnehmer am 16. Hainberglauf der SGB Stadtsteinach genossen die Veranstaltung.

Durch den Bau der Umgehung musste SGB-Vorsitzender Harald Schrickler mit seinem Team eine neue Strecke kreieren. Nach dem Start an der Steinachtalhalle wurde zum ersten Mal die neue Brücke über die B 303 genutzt. Bereits hier - bevor es auf dem bekannten Anstieg zum Hainberg weiterging - hatte der Niederländer Tibor Gijssen aus der ersten von zwei Startgruppen die Führung übernommen, die er bis zum Zieleinlauf nach 12,9 Kilometern wieder an der Steinachtalhalle nicht mehr abgab.

Aber er ahnte schon, dass er sich trotzdem mit dem 2. Platz zufrieden geben musste. Matthias Flade aus dem drei Minuten später gestarteten zweiten Teilnehmerblock kam zwar als Zweiter mit einem Rückstand von 1:14 Minuten ins Ziel, war damit aber 1:43 Minuten schneller und sicherte sich damit den Sieg. Tibor ist Niederländer, wohnt und arbeitet aber in Würzburg. "Ich laufe gerne. Aber da es derzeit wenige Möglichkeiten gibt, bin ich eben hierhergekommen. Wo es wirklich steil war, hatte ich mit meinen 85 Kilogramm schon zu kämpfen, aber es war trotzdem cool."

Trotz seines 2. Platzes hatte er noch Grund zum Feiern: Seine Freundin Johanna Schmitt verpasste es nur um 20 Sekunden, die Marke von einer Stunde zu knacken. Sie war damit die schnellste bei den Frauen. Auch ihr hat die Strecke gut gefallen. "Wir kommen bestimmt nächstes Jahr wieder."

Nach vier Kilometer erwartete die Teilnehmer am Wegkreuz auf dem höchsten Punkt des Hainbergs – bis 2019 das Ziel der bisherigen 15 Veranstaltungen - eine geschlossene Schneedecke und matschiger Untergrund. Von da an ging es zwar vorwiegend bergab, aber der folgende Waldabschnitt erforderte erst einmal von allen höchste Aufmerksamkeit und Konzentration.

Ein Berglauf-Spezialist aus Marktrewitz Matthias Flade, in Marktredwitz geboren und jetzt in Mittelfranken zuhause, war schon beim Steinachtallauf am Start. Der Berglauf am Wochenende war für ihn der Schlusspunkt nach einer abwechslungsreichen Saison. "Die Strecke war wunderbar, schön bergig, schon anspruchsvoll. Der schwierigste Teil war eigentlich oben, weil man nicht wusste, was unter dem Schnee war." 15 größere Läufe hat er trotz Pandemie absolviert. Höhepunkte waren dabei zwei erfolgreiche Sommertrails in Schweden. Beim Elite-Ultravasan-Lauf über 45 Kilometer, zu dem nur 25 Teilnehmer zugelassen wurden, hatte er sich als einziger Deutscher qualifiziert und den 7. Platz erreicht. Außerdem wurde Flade heuer Dritter bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft.

SGB-Vorsitzender Harald Schrickler fasste zusammen: "Die Stimmung war gut, obwohl man hinterher nicht wie gewohnt zu einer Siegerehrung zusammen kommen konnte. Die neue Strecke wurde durchweg positiv beurteilt und wird wohl so beibehalten werden. Als Orientierung auch für andere Läufer und Walker werden wir die blau-gelbe Ausschilderung ab der Steinachtalhalle permanent so belassen."

Mit der Hälfte der Einnahmen unterstützt die SGB Stadtsteinach die Aktion "Franken helfen Franken" der Mediengruppe Oberfranken. Das Geld kommt der vierfachen Mutter Sandra Kienzle (37) zugute, die nach einem komplizierten Mittelfußbruch auf einen Rollstuhl angewiesen ist und derzeit in der Uni-Klinik München hofft, dass ihr dort geholfen werden kann (siehe BR vom 27. November).

Quelle: Bayerische Rundschau vom 29.11.2021, S. 22

Ressort: Sportlokal

Dokumentnummer: 3166392875

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://infranken.genios.de/document/BR_8063b41ed41a80523421ce0ae2b702eb8f4b747f

Alle Rechte vorbehalten: (c) Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG